

## Vorsicht bei den Zeitbereichen eines gstlcreports!

Normalerweise verlasse ich mich ausschließlich auf meine eigenen Reports - die kann ich zumindest überprüfen und bei Bedarf schnell ändern. Mit dem NetWorker 19.1 jedoch wollte ich erstmalig einen NMC Report von der Befehlszeile anstoßen. Hierzu gibt es den Befehl `gstlcreport`.

Doch vielleicht hätte ich dies besser sein lassen, denn recht schnell bemerkte ich Inkonsistenzen und auch Fehler.

Zum Beispiel können Sie bei `mminfo` für die `savetime` auch eine relative Zeit verwenden. Für die letzten 2 Stunden lautet der Befehl dann z.B. so:

```
mminfo -q "savetime='-2hours' ..." -r "..."
```

Damit kann `gstlcreport` nun überhaupt nichts anfangen. Hier führt

```
gstlcreport -C ... "-2 hours"           bzw.  
gstlcreport -C ... "-2hours"
```

zu dem Fehler **Missing argument for option - C**



Für den Befehl `gstlcreport` müssen Sie relative Zeiten **positiv** angeben!

So wäre es richtig gewesen:

```
gstlcreport -C ... "2 hours"           führt tatsächlich zu dem Fehler  
gstlcreport -C ... "2hours"
```

**Could not parse the date time value "2hours".**

Übrigens sind auch Zeitbereiche möglich, wie z.B.

```
gstlcreport -C ... "07/01/19" "07/02/19"  
gstlcreport -C ... "epoch" "07/02/2019"  
gstlcreport -C ... "07/01/19 10:00 AM" "07/02/19 10:00 AM"  
gstlcreport -C ... "07/01/19 10:00 PM" "07/02/19 10:00 PM"
```

Diese Variante jedoch liefert überhaupt kein Ergebnis:

```
gstlcreport -C ... "07/01/2019" "07/02/2019"
```

Völlig irritiert zeigt sich das System jedoch mit diesen Parametern, die laut Doku allerdings auch ausdrücklich erlaubt sind:

```
gstlcreport -C ... -C ... "07/01/2019 10:00" "07/02/2019 10:00"
```

Hier findet sogar eine tatsächliche Zeitverschiebung statt - das Ergebnis wird für den Bereich 30.06.2019 22:00:00 bis zum 01.07.2019 22:00 angezeigt.

Ich habe mir die Mühe gemacht und die Tests mit verschiedenen Windows Server Versionen, JRE Modulen und NetWorker Versionen getestet - leider sind die Ergebnisse nicht einheitlich.



Aus diesen Gründen rate ich Ihnen dringen vom Einsatz des Befehls `gstlcreport` mit Zeitbereichen ab.

Und da die Suche nach der Ursache nicht so leicht ist, hat sich Dell/EMC bislang noch nicht zu einem Freigabetermin für eine korrigierte Version durchringen können. Na ja - ich wäre vielleicht auch schon mit der Angabe eines ungefähren Zeitbereichs zufrieden gewesen ;-)